

Germany-Ulm: Building construction work

OJ S 201/2021 15/10/2021

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Ulm, Zentrale Vergabestelle VOB

Postal address: Münchner Str. 1

Town: Ulm

NUTS code: DE144 Ulm, Stadtkreis

Postal code: 89073

Country: Germany

Contact person: Stadt Ulm, Zentrale Vergabestelle VOB

E-mail: vergabe-zvob@ulm.de

Telephone: +49 731/161-6011

Fax: +49 731/161-802951

Internet address(es):

Main address: <https://my.vergabe.rib.de>

Address of the buyer profile: <https://my.vergabe.rib.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/102840>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://my.vergabe.rib.de>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://my.vergabe.rib.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

II.1.2. Main CPV code

45210000 Building construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Im Zuge der Instandsetzungsarbeiten an der Friedrich-List-Schule in Ulm werden an den Stahlbetonbauteilen im Bereich der Fassade Betoninstandsetzungsarbeiten durchgeführt, die dem Erhalt der Standsicherheit und insbesondere der Dauerhaftigkeit dienen.

Die Instandsetzungsarbeiten sind nach Instandsetzungsprinzip R1 der Schutz- und Instandsetzungsrichtlinie des DAfStb, Ausgabe 2001 durchzuführen. Die Erhöhung der Betonüberdeckung sowie die Repassivierung des Bewehrungsstahls erfolgt mittels Spritzbeton und Spritzmörtel.

Die zur Durchführung der Instandsetzungsarbeiten notwendigen Gerüstarbeiten sind ebenfalls Gegenstand des Leistungsumfanges.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

NUTS code: DE14 Tübingen

NUTS code: DE144 Ulm, Stadtkreis

II.2.4. Description of the procurement

Im Zuge der Instandsetzungsarbeiten an der Friedrich-List-Schule in Ulm werden an den Stahlbetonbauteilen im Bereich der Fassade Betoninstandsetzungsarbeiten durchgeführt, die dem Erhalt der Standsicherheit und insbesondere der Dauerhaftigkeit dienen.

Die Instandsetzungsarbeiten sind nach Instandsetzungsprinzip R1 der Schutz- und Instandsetzungsrichtlinie des DAfStb, Ausgabe 2001 durchzuführen. Die Erhöhung der Betonüberdeckung sowie die Repassivierung des Bewehrungsstahls erfolgt mittels Spritzbeton und Spritzmörtel.

Die zur Durchführung der Instandsetzungsarbeiten notwendigen Gerüstarbeiten sind ebenfalls Gegenstand des Leistungsumfanges.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 13/12/2021 End: 07/03/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 6e EU Abs. 1 bis Abs. 4 VOB/A nicht vorliegen

- Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 6e EU Abs. 6 VOB/A nicht vorliegen
Nachweise:

- Aktueller Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 5 Millionen für Personenschäden und mindestens EUR 5 Millionen für Sach- und Vermögensschäden jeweils je Versicherungsfall oder Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz mit dem Auftragnehmer innerhalb von zwei Wochen nach Erteilung des Zuschlags zu schließen.

- Der Versicherungsschutz muss mindestens zu den zuvor angegebenen Mindestversicherungssummen über die gesamte Vertragslaufzeit aufrecht erhalten bleiben.

- Aktueller Nachweis über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister oder in die Handwerksrolle

- Nachweis des Unternehmens über die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb gem. § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)

- Nachweis des Unternehmens über die Zulassung/Zertifizierung als Fachbetrieb nach WHG für Anlagen zum Lagern, Umschlagen und Herstellen, Behandeln und Verwenden mit wassergefährdenden Stoffen gem. § 62 Absatz 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Nachweis einer gültigen Zertifizierung gemäß DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig (Qualitätsmanagementsystem)

Nachweis eines Arbeitsschutzmanagementsystems

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung über den Umsatz (ohne MwSt.) des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss seines Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Technische Fachkräfte

Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht.

2. Technische Ausrüstung

Eigenerklärung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

3. Referenzangaben

Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft muss Angaben machen über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren (2016 bis 2020), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind (hierfür ist jeweils das Formular-Nr. 444 „Referenzbescheinigung“ zu verwenden).

Minimum level(s) of standards possibly required:

1. Technische Fachkräfte

Das Unternehmen verfügt über für die gegenständliche Betonsanierung jeweils mindestens eine (1) technische Fachkraft mit den nachfolgenden Eignungsnachweisen und Qualifikationen:

- 1) Qualifizierte Führungskraft/Fachbauleiter in der Betoninstandhaltung nach DAfStb-Richtlinie
- 2) SIVV-Schein des Kolonnenführers
- 3) Düsenführerschein
- 4) Mitgliedschaft einer Güteüberwachungsgemeinschaft für die Erhaltung von Bauwerken

3. Referenzangaben

Das Unternehmen verfügt über mindestens drei geeignete Referenzprojekte aus den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren (2016 bis 2020) über erbrachte vergleichbare Leistungen, welche die nachfolgenden Kernleistungen umfasst haben:

- 1) Untergrundvorbereitung Beton mittels Feststoffstrahlen
- 2) Spritzbetonarbeiten

Jede Referenz muss mindestens 1 von den genannten 2 Kernleistungen umfassen. Die jeweiligen Kernleistungen müssen nicht kumuliert in einer Referenz vorliegen.

Das Auftragsvolumen der jeweiligen Referenz muss im Bereich der jeweils angegebenen Kernleistung mehr als EUR 500.000 €, netto sein.

Es ist ausreichend, wenn drei Referenzprojekte angegeben werden, von dem jedes eine andere Kernleistung der 2 genannten Kernleistungen abdeckt und jede Kernleistung mit mehr als EUR 200.000 €, netto vergütet worden ist.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/11/2021 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 11/01/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 12/11/2021 Local time: 11:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Telephone: +49 721/926-8730

Fax: +49 721/926-3985

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Stadt Ulm, Zentrale Vergabestelle VOB

Postal address: Münchner Str. 1

Town: Ulm

Postal code: 89073

Country: Germany

Telephone: +49 731/161-6011

Fax: +49 731/161-802951

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/10/2021